Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 24 (1902)

Heft: 17

Anhang: Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das taube Mütterlein.



WW MAI

er öffnet leise Chür und Chor? Wer schleicht ins Haus hinein? Es ist der Sohn, der wiederkehrt Jum tauben Mütterlein.

Er tritt berein! Sie bort ibn nicht. Sie saß am Herd und spann. Da tritt er grüßend vor sie hin, Und spricht sie "Mutter!" an.

Und wie er spricht, so blickt sie auf, Und — wundervoll Geschick! — Sie ist nicht taub dem milden Wort, Sie hört ihn mit dem Blick.

Sie thut die Arme weit ihm auf, Und er drückt sich hinein; Da hörte seines Herzens Schlag Das taube Mütterlein.

Und wie sie nun beim Sohne sitzt, So selig, so verklärt — Ich wette, daß taub Mütterlein Die Englein singen hört. Briebrich Salm.

Wie foll die Frau sein?

Gin englischer Schriftsteller, der nicht durch Ga-lanterie gegenüber den Frauen sich auszeichnet, sagt: Es sind drei Sachen, die eine Frau soll und nicht soll:

1. Sie foll ber Schnecke gleichen, welche nie ihr Haus verläßt, aber fie foll nicht, wie die Schnecke, alles, was fie besitzt, auf dem Leib tragen!

2. Sie foll bem Echo gleichen, welches nur fpricht, wenn man ihm ruft, aber sie foll nicht, wie das Scho, immer das legte Wort haben wollen!

3. Sie soll, wie eine Turmuhr, von vollsommener Gleichmäßigkeit sein, aber sie soll nicht, wie die

Uhr, fich in ber gangen Umgegend hören laffen!

Abgeriffene Gedanken.

Richts ift leichter, als die Entbehrungen ber Armut vergeffen und die Gewohnheiten des Reichtums anzunehmen.

Benn das Weib öffentlich auftritt, steht es dem Manne gleich und verzichtet auf die Vorrechte seines Geschlechtes. Kemmenate und Forum schließen sich aus. ("Ebgenösse").

**
Muf Regen folget Sonnenschein, Dies mag dir oftmals Trösung sein.
Doch folgt auf Sonnenschein auch Regen,
Das will ich auch aus Derz dir legen.

Briefkalten der Redaktion.

Friefrasten ver Koantion.

E. A. in 5. Der Wärterin, welche Nachtdienst hat, gehört ebensowohl eine Erstifchung, resp. eine leichte Nahrungsaufnahme, als dem Schichtenarbeiter, der ausnahmsweise die Kracht zum Tage machen muß. Jür einmal, in Aufregung und Sorge mag es ja wohl angehen, daß über der Pstege eines Kranken die Pstege der eigenen Gesundheit in Beziehung auf Ersah der verbrauchten Kräste, völlig vergessen und Ersah der verbrauchten Kräste, völlig vergessen werden nub und am Tage der nöttgen Ruhe auch nicht gepstegt werden tann, so nund der Ernährung ganz besondere Ausmertsamteit geschenkt werden, wenn nicht ein plösslicher Verfall der Kräste und der Leistungsfähigkeit eintreten soll. Seien Sie also vorsichtig.

Vertall der Krafte und der Leitungsfahigteit eintreten soll. Seien Sie alfo vorsichtig.

Eifrige Leserin in V. Wehn Sie in literarischer Beziehung nicht hervorragendes leisten, oder sich bereits einen geachteten Kamen gehnacht haben auf diesem Gebiete, so dürfen Sie sürst erste nicht an einen eigentlichen Erwerd denken, sondern Sie missen ercht froh ein, wenn Jhre noch die Mängel der Erstlingsabeiten so ersichtlich an sich tragenden, korretturbedürstigen Manuskripte überhaupt Aufnahme sinden in einem seriösen Vlatt. Ja, es wird sogar je singer je mehr zur Gewohnheit, daß Arbeiten von Reulingen ganz kostenfrei oder sogar gegen Entgelt zur Aufnahme angetragen werden, um nur den Ramen in der Leserwett bekannt zu machen. Um meisten vervönt sind die "literarischen Parasiten", wie sie genannt werden, die "literarischen Parasiten", wie sie genannt werden, die über ein und dasselbe Thema den Arbeitten an die in ihrer Tendenz entgegengesetzten Organe abzugeben sich bemühen. Solche zumen meistenteils das Roß am Schwanze auf. Hier kommt nur ausgesprochene Gesimnungstüchtsgefeit und Kespert vor der Gegenart zum dauernd erfreulichen Ziel.

Krau A.-V. in S. Erziehungskosten gestellt merden

bauernd erfreulichen Ziel. Frau A.-A. in S. Erziehungskosten sind um so dankdarer, je früher sie zur Verstigung gestellt werden. Das Undankbarte und Kostspieligste sind immer die Kosten sie des Vacherziehung. Ein Kind an das Nechte und Gute gewöhnen ist leicht, denn es geht unvermerkt. Ungleich schwerer, ungleich undankbarer aber ist es, schlechte Gewodhseiten, die im Etternhause sich eingeseht haben, auszumerzen und besser an deren Stelle zu psanzien und zu besseltigen. Das wird immer viel zu wenig eingesehen. Wenn die Sinsicht und Ueberzeugung von dieser Thatsach seht, so übernehmen Sie die Verpslichtung lieber nicht und beiben Sie dei derer ganz Keleinen, wo Sie sich mehr Dank und mehr innere Befriedigung holen. mehr innere Befriedigung holen.

Für Feinschmeder. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anerbietet sich, Privaten, feinen Pensionen und Hotels, wo prima Artiel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Kise zu deschaffen und nach, Auftrag zugustellen. Ganzeisnders empsehens-

wert find vorzügliche Tilster Aäschen, in Laiben zu 4'3-5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenoffen einmal von solchem Käse vorzesetzt haben, werden nacher immer wieder ein solches Käschen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chisfre "Kenner" werden schnell beautwortet.

Kräftigungsmittel.

Herftabsarzt Pr. Auff in Möhrtugen (Baben) jchreibt: "Trog ber furzen Zeit, während ber ich Dr. Hommel's Hämatogen in ieiner Birtung beobachtet, habe ich jo auffällige Keilreiultate wahrgenommen, daßich 3hr Fräparat unter allen tonischen in die erste Weihe kelle. Ich fand besondensternten über ersten infolge dronischen Brondialkatarrhs mit schlimmiten Erscheinungen ganz heradzetommenen 58jährigen Manne, der jezt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Eesticksfarbe bekam." Dents in allen Apothefen. [961



Schönheit erwirbt sich nicht, aber man muss den Grad von Schönheit, den man besitzt, konservieren. Um dahin zu gelangen, bediene man sich nur wirklich hygienischer Specialitäten, wie Crème, Puder u. Seife Simon. Man hüte sich vor Fälschungen und fordere den wirklich echten Namen. Ueberall erhältlich. (§ 9260 X) [1439

D amen, die nach einem guten Nebenver-dienst ausschauen, der in diskretester Weise daheim und in freundschaftlichem Verkehr mit Bekannten erzielt werden kann, wird hiezu passende Gelegenheit geboten. An-fragen unter Chiffre A1774 befördert die Expedition. [1774

L-ネrʒt ェ Spengler

Elektro-Therapie (neue)

Elektro-Komceopathie "Sauter"

Naturheilkunde Massage — Schwed. Keilgymnastik.

Bodania

Wolfhalden

8857

Ht. Appensell A .- Rh.

Sprechstunden: an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr; von auswärtigen vorherige Anmeldungen erbeten. Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden

Zur gefl. Beachtung.

Zur gefi. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförde rung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, mässen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Chriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leseversien liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stelleauchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Brfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erleidigt werden.

Auf inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht betugt ist, von sich aus die Adressen ansugeben.

Ja sollen keine Originalzeugalisse eingesandt werden, nur Koplen. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

E ine gebildete Tochter gesetzten Alters, in selbständiger Führung eines guten Haushaltes durchaus bewandert, in jeder Handarbeit theoretisch und praktisch ausgebildet, mit dem Betrieb von grösseren und kleineren Anstalten vertraut, an Führung der Bücher, der Kasse und der Korrespondenz gewöhnt, sucht besonderer Verhältnisse halber eine neue Stellung als Verwolterin, als wirtschaftliche Leiterin einer guten Anstalt oder Sanatoriums oder als verantwortlicher Ersatz für die fehlende Hausfrau. Als selbsthätige Stülze eines Landarztes mit grosser Praxis hat die Suchende auch in diesem Fache Erfahrungen gesammelt und wirde Praxis hat die Suchende auch in diesem Frache Erfahrungen gesammelt und würde solche in einer ähnlichen Stellung gerne verwerten. Beste Zeugnisse und Referenzen. Der Eintritt könnte von Mitte Mai an nach U-bereinkunft geschehen. Geft. Offerten sub Chiffre U1824 befördert die Expedition. [1824]

E ine junge, guterzogene u. gutgeschulte Tochter sucht Stellung in eine gute Familie zur Besorgung der Zimmerarbeiten oder zur Ueberwachung von grösseren Kindern. Die Suchende ist auch in den Handarbeiten bewandert und kann in einem Laden servieren. Gute Behandlung ist Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre ZM 1791 befördert die Expedition.



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen

Depots: In Apotheken.

Pension Dr. med. Fuchs, Küssnacht b. Zürich.

Nervenleidende, ruhige Gemütskranke, Pflegebedürftige, Reconvalescenten und Erholungsbedürftige finden familiäre Verpflegung. Ruhige Lage mit prächtiger (R 56 R) Aussicht. - Telephon.



Ersatz für Gas. Die amerikan. Petrol-Gas-Herde Marken

"Reliable" und "Standard"

letztere ohne Dochten, erzeugen eine intensive, blaue Gasflamme bei geringem Petrolverbrauch. Einfache Handhabung, müheloses Reinigen. Herde 1—4löcherig. [1280] Illustr. Preislisten versendet gratis

die General-Vertretung:

J. G. Meister, Zürich V.

Verlangen Sie in allen Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao (königl. holländ. Hoflieferant)

Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig. E iner ganz seriösen, provisionsreisenden Dame könnte ein sehr lukrativer, neuer Artikel (Damenbekleidungsbranche) als Muster mitgegeben werden Nicht voluminös und nicht ins Gewicht fallend. Referenzen sind notwendig. Offerten unter Chiffre 1775 befördert die Exwedition.

E ine junge, bescheidene Tochter aus gutem Hause, mit Sekundarschulbildung und Handarbeitslehrerinpatent, die Liebe zu Kindern und Freude am Haushalt hat, sucht in einem guten Hause der franz. Schweiz Stelle als Stütze der Hausfrau. Familienanschluss Bedingung. Gefl. Offerten befördert die Exped. [1784

Zwei Fräulein aus sehr gutem Hause und von bester Schulbildung, Schwe-stern, suchen Verhältnisse halber Stellung als Gesellschafterin oder auch zu Kin-dern, zu deren Beaufsichtigung und Unterstützung bei den Schulaufgaben. Die Fräulein sind auch im stande, unter Die Fräulein sind auch im stande, unter Beihülfe einer Magd für die groben Arbeiten einen Haushalt zu führen und können beide etwas schneidern und weissnähen. Bedingung Familienanschluss und liebevolle Behandlung. Gerne würden Stellen in der französischen Schweiz oder im südlichen Frankreich angenommen, wo Gelegenheit wäre, sich in der Sprache auszubilden. Gefl. Offerten unter Chiffre 1834 befördert die Exped. [1834]

Für eine alleinstehende, lebenserfahrene Für eine alleinstenenae, tevenser jur eine Frau, die selbständig einen geord-neten Haushalt zu führen weiss, die auch im Zimmerdienst und in der Besorgung von Kindern erfahren ist, wird eine im Zimmerdienst und in der Besorgung von Kindern erfahren ist, wird eine passende Stelle gesucht, sei es zu einem alleinstehenden Herrn oder einer solchen Dame, als Kinderfrau oder als Haushälterin in einen kleinen Haushalt. Die Suchende ist auch im Nähen, Glätten und Kochen gewandt. Da sie kürzlich krank gewesen, so trachtet sie auf eine Stelle, die keine zu grossen Anforderungen an ihre physische Kraft stellt, und macht dementsprechend bescheidene Ansprüche. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre F V 1813 befördert die Expedition. [1813 S chweizer Herr und Dame, in schöner Gegend in Süddeutschland wohnend, suchen tüchtige Haushälterin, gleichzeitig Köchin. Hohes Salair. Durchaus selb-ständige, angenehme Stellung. Alter 35 bis 45 Jahre. Ausführliche Anmeldung mit Angabe von Referenzen sind unter Nr. 1830 an die Expedition erbeten. [1830

A ls Stittze für eine leidende Hausfrau wird eine in allen Teilen des Hauswesens tilchtige, durchaus zwerlässige Person bestandenen Alters gesucht. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen sind notwendig. Offerten unter Chiffre B 1835 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

als Kinderfrau

in eine Privatfamilie eine gesunde, ge-bildete Person in den 40er Jahren, von angenehmem Aeussern und feinen Umgangsformen zur Ueberwachung von Umgangsformen zur Uebervachung von Kindern, wovon der Jüngste 3 Jahre alt. Etwas Zimmerarbeit erwünscht. Alleinstehende Witve, deutsche, Protest, bevorzugt. Nur solche mit prima Referenzen werden berücksichtigt. Gehalt nach Uebereinkunft. Anmeldungen wenn möglich mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Chiffre N1414 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht:

eine Tochter aus guter Familie als Vo-lontärin in ein kleines Hotel der Ost-schweiz. Ganz familiäre Behandlung zugsichert; Offerten unter Chiffre 1841 befördert die Expedition. [1841



Maushaltungsschule Château de Chapelles b. Moudon.

Während des Sommers, vom 1. Mai bis 1. Oktober nur französischer Kurs, Piano. Vom 1. November bis 1. April Küche, Weissnähen, Konfektion, Wäsche und Glätten. Sehr komfortabel einge-richtetes Haus. Prospekte und Refe-renzen. (H 998 L) [1747]

Mme Pache-Cornaz.



Papeterien à 2 Fr.

enthaltend 100 Bogen feines Briefpapier, 100 Couverts, Blei-stift, Federhalter, Siegellack, Stahl-federn, Radiergummi, Tinte und Löschpapier. Nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. — Alles in einer Schachtel nur Fr. 2. — franko bei Einsendung, sonst Nachn. [1453

A. Niederhäuser Papierhandlung, Grenchen.

Probe-Exemplare

der "Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne gratis u franko zugesandt

Nach wie vor steht der Anker-Pain-Expeller

oben an als bestes und zuverlässigstes

Seit

30 Jahren erprobt.

Das Beste

was es aibt.

äusserliches Heilmittel bei Erkältungskrankheiten, Gicht, Rheuma, Kopf., Zahn., Hals., Brustschmerzen, Influenza, Grippe, Seitenstechen, Quetschungen, Verstauchungen u. s. w.

Der echte Anker-Pain-Expeller wird in unzähligen Familien stets vorrätig gehalten als vorbeugendes Mittel gegen ernstere Erkrankungen.

Nur echt mit Anker-Marke zu 1 Fr. und 2 Fr. die

- In nahezu sämtlichen Apotheken.

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat. Jede Meterzahl. Muster franco. Spec. Brautaussteuern Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leineuweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531] l ieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.



[1536 Phantasie-Behachteln ---- Geschenke.

Trunksucht-Heilung.

1700] Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädl. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und denjen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allgem. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Werndli Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtammannamt Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Parketol in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum consignanz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelbich zu Hr und farblos zu Er. 450 nur allein echt zu haben in Zürich bei A. von Bitren, Linthescherplatz; Zug Vorstadt bei Jac. Landtwing; Schaffhausen und Winterthur b.Gebr. Quidort, od. d. die Parket v. K. Braselmann, Höchsta und Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten-

ervorragendes Kräftigungsmittel omatose

Französische Sprache.

In einer honetten Familie würde man eine junge Tochter anneh-men, welche die französische Sprache und zugleich den Post Sprache und zugleich den Post-und Telegraphendienst gründ-lich zu erlernen wünscht. Pen-sionspreis 540 Fr. jährlich. Gefl. Offerten an: Frl. J. Witwer, poste et telégraphe, Cornaux près de Neuchâtel. [1842]

Gute französische

Familien-Pension

für junge Herren

"La Pelouse"

Cormondrèche près Neuchâtel

gehalten von Herr G. Gerster, Turnlehrer. Verschied Unterrichtsstunden. Preis von 60 Fr. an per Monat. [1838]

Töchter-Institut,,Flora"

Krontal, St. Gallen.

Krontal, St. Gallen.

Moderne Sprachen, Musik, alle Fächer. Specialunterricht für geistig
und körperlich zurückgeblichere
Töchter. Beste Verpflagung und lichevollste Behandlung. Angenehmes Heimbei Besuch öffentlicher Lehranstalten.
Mässiger Preis, Referenzen, Prospekte. Frau M. Brühlmann-Heim. 16301



LAUSANNE.

Mädchen-Pension

Clos Java 3 Villa mit grossem Garten. Mme Friedrich Sandoz. Beste Referenzen.



Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend

kräftig, ergiebig und haltbar.
per engl. Pfd.
ekoe Fr. 4,50
ekoe , 3.60
, 3.80
uchong , --Pekoe Souchong

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per ½ kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-nehmer. Muster kostenfrei. [1494

Carl Osswald, Winterthur. Niederlage bei Joh. Stadelmann, haus, Multergasse 31, St. Gallen.

Bad Fideris

Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern zu beziehen. Versandt durch das Haupt-Dépôt von Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken d. Schweiz. (R 53 R) Fiderls-Bad, im April 1902. [1831] Die Bad-Direktion.

Privatasyl "Scherbenhof", Weinfelden nimmt leidende, alleinstehende und ältere Personen in liebevolle Pension und Pflege. Wunderschöne, stille Lage mitten in reizendem Garten. Bäder. Billige Pensionspreise. Tüchtiger Arzt in der Nähe. Telephon. Näheres durch die Verwaltung.

Vander's Maizextrakte

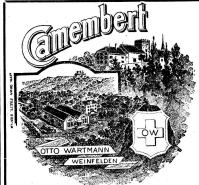
36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.
Malzextrakt rein, reizmilderndes und auflösendes Präparat bei Kehl-
kopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen Fr. 1. 30
Malzextrakt mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenaffectionen " 2. —
Malzextrakt mit Jodeisen, gegen Skrofulose bei Kindern und Erwach-
senen, vollkommener Leberthranersatz
Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rhachitischen und tuberkulösen Affek-
tionen. Nährmittel für knochenschwache Kinder
Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste
bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden , 1.50
Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons.
Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1416



Globus=

Putz = Extrakt

putzt besser als jedes andere Putzmittel.



Diesen beliebten

versende ich zu 18 Cts. per Stück unter Postnachnahme in Kistchen von 40 Stück.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Otto Wartmann

Käsehandlung en gros Weinfelden.

<u>Institut für junge Leute</u>

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859. Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes.
Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen.

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs** Verlag in Luzern



Buchbaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Ahleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zuftch, übermittelt froo u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge meine Ursachen, Verhütung und Bel lung. [173

Versende wieder, wie bereits 25 Jahren, selbstgeernteten (H 576 Ch)

echten Bienenhonig

a) La Rösa-Alpenbienenhonig à Fr. 3. 30

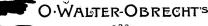
per Kilo; [1767]

Poschiavohonig à Fr. 2.50 per Kilo.

Honig lla (warm ausgelassen, dunkler, aber gut) Fr. 1.80 per Kilo.

Bei grösseren Quantitäten Rabatt.

Johs. Michael, Pfarrer Boesch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich. in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).





FABRIK-MARKE.



Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. – Man verlange die Musterkollektion von 1572

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Ich fühle die Berpflichung. Serrn Boyd öffentlich mehnen Dont abynftatten filt die gliefliche Seilung dem meinem nepfähöriger Magenteleben. Um fägliche Seiben habe ich durchgemacht; ich sonnte keinerlei Spiele mehr vertragen, muße im Jahr lang das Bett hiten umb glaubte mich dem Boke nache. Durch herrn Boyds einfach kur vourde to bolffähndig gehellt. Dies voor vier Jahren. Seit ber 3eit die in die belle gleund. Und meine Tocher werten die Seit die die gleund. Und meine Tocher wurde von einem folgen Belben durch diese Kur diffähölg gehellt. 3ei mehrfele daher allen Magenfranken, sich schiftlich an herrn 3. 3. F. Boyd in heite holfe belle hat die her die h

Frau Saufer-Bpfin in Mutteng, Bafellanb

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

1587]

Ennenda.

Amtlich beglaubigte

Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen
Drüsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).
Augenleiden. Frl. Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis).
Ischias, Hüftweh. Jak. Hugelshofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgan).
Fussgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietfurt (Toggenburg).
Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Frl. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwyl-Berg, Kt. Luzern.
Magenkatarrh. Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt). Darmkatarrh. Paul Emil Aellen, aux Frêtes b. Brenets, Kt. Neuenburg.
Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh. Blutarmut. Frl. Maria Bellat, Cret Vaillant 19, Locle.
Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvernier, Kt. Neuenburg. Bettnässen. 2 Kinder von Frau Lydia Thélin, Bioley-Orjulaz b. Echallens (Waadt) Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).
Kniegelenksentzündung. Mich. Böhmländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Baiern.
Magengseshwüre. Ambros. Eberle. Dienstmann. Konstanz

in Baiern.

Magengeschwüre. Ambros. Eberle, Dienstmann, Konstanz.

Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schopsdorf b. Ziesar, in Sachsen.

Bandwurm m. Kopf. Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken.

Kopf. und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wilh. Bandermann,

Schuhmacher, Greifswaldervorstadt 25, Loitz, in Pommern.

Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonoms, Oberrohrbach, Post

Reisbach (Baiern).

Rheumatismus. Franz Köber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.

Leberleiden, Nervenschwäche. Frau Bude, Gruben, in Sachsen.

Schwerhörigkeit, Ohrensausen. Frl. Anna Gerstenecker, Messstetten a. Lauen,

O-A. Balingen.

Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodieck, Nr. 140. Loxten b. Versmold,

Westfalen.

Lungenkatarrh. Wilh. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau.

Gesichtsausschläge, Bleichsucht. Frl. Elisab. Götz, Oberhausen b. Kirn a. d. Nahe.

Trunksucht. A. Werndli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.

Amerik. Buchführung gründ. lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459 H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

Vorteile sinds, die meinen Schuhwaren überall Eingang verschaffen: Erstens, die gute Qualität; Zweitens, die gute Passform; Drittens, der billige Preis,

wie z. B.:

Arbeiterschuhe, starke, beschl. N° 40/48 Fr. 6.—
Herrenbindschuhe, solide, beschlagen, Haken ... 40/47 , 8.—
Herrenbindschuhe. Sonntagsschuhe mit Spitzkappe, schön
und solid gearbeitet ... 40/47 , 8.50
Frauenschuhe, starke, beschl. ... 36/42 ... 5.50
Frauenbindschuhe, Sonntagsschuhe mit Spitzkappe, schön
und solid gearbeitet ... 36/42 ... 6.50
Frauenbottinen, Elastique, frie
den Sonntag schön und solid
gearbeitet ... 36/42 ... 6.50
Knaben- und Mädchenschuhe, ... 36/42 ... 6.80
Knaben- und Mädchenschuhe, ... 36/32 ... 4.50
Knaben- und Mädchenschuhe, ... 30.35 ... 4.50
Alle vorkommenden Schuhwaren in crösster

Rud, Hirt, Schuhwaren, Lenzburg. 🖫

Ein altes Vorurteil ist die Meinung, dass Strickgarne mehrfädig sein müssen.

dass Strickgarne mehrfädig sein müssen.
Durch Verwendung von vielen (4-10)
einfachen Faden ist es allerdings leicht einen
egalen Zwirn herzustellen. Damit dieser
weich wird, darf man solche Strickgarne
aber nur lose drehen. Im Gebrauche werden die feinen Faden, einer nach dem andern,
einzeln leicht verdorben, die Strümpfe haben
sofort Löcher. (Zag 1513)
Rei unsern neuen 2fachen Strickgarnen

Bei unsern neuen, 2fachen Strickgarnen

Lang-Garn Nr. 5/2 fach und 7/2 fach und

Gold-Garn

Nr. 5/2 fach und 7/2 fach und

Gold-Garn

Nr. 12/4 (2×2) fach

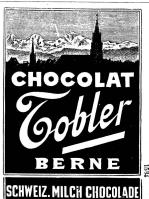
ist durch Verwendung des allerbesten
Materials (unvermischte Makobaumwolle)
die Egalität des Garnes gleichwohl erreicht
worden. Durch die sehärfere Drehung erhält das Garn aber nicht nur ein schöneres, perliges Aussehen, dasselbe verarbeitet sich auch viel besser und teilt sich
nicht auf. Das Gestrickte wird weicher,
portser (schweissdurchlissiger) und erweist
sich im Gebrauch als äusserst haltbar.
Der grosse, stets noch zunehmende Erfolg
dieser von uns vor 3 Jahren eingeführten,
neuen Garnart, ist der beste Beweis für die
Richtigkeit unserer Behauptungen.

Unsere 2 fachen Strickgarne wolle man
ausdrücklich im Originalaufmachung (bei
Knäuel Etiquetten, bei Strangen Papiermanchetten mit unserer Firma) verlangen.
Diese verbürgt die Echtheit unserer Ware,
für deren setts gleichbelebende vorzügliche Qualität wir namentlich auch
mit Riticksicht darauf, dass wir als elnzige
Strickgarnzwirnerei über eigene Spinnerel verfügen, trotz billigen Preisen unbedingt garantieren können.

[1792]
Makospinnerei & Zwirnerei Reiden:

Makospinnerei & Zwirnerei Reiden: Lang & Co.

Unsere Garne sind überall erhältlich



CHOCOLAT CREMANT

Sämtliche Damen-u. Kinderkonfektion fertige Kleider u. Oberjupes für Erwachsene und Töchter, neueste Kleiderstoffe, Flanelle, Wolldecken otc. zu festen, billigen Preisen.

Bruppacher & Co.

Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster. Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782



Unübertroffen ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echter

Nervenkraft-Elixir, 🗟

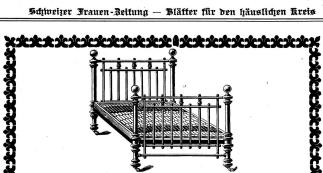
Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigst. Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben

geber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: In allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

J. Dörr Zürich
Bahnhofstr. 77 vorm. Teilhaber der erl. Firma Jordan & Cie. grösstes Loden- Geschäft Special- Loden- d. Schweiz

Herren-, Damen-Nouveautés meterweise; Massarbeiten. Fertige Loden-Artikel! [1742 Muster- u. Modebilder franco.





Die Stahl-Springfeder-Matratze

Stern

Q

Franko-Lieferung

6

hatsich von allen Systemen als das vollkommenste bewährt. Sie besitzt eine vorzüglich regulierte Elasti-cität, wie sie keine andere Matratze aufweisen kann, entspricht allen Anforderungen der Hygiene

und ist von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. -Prospektus, sowie auch Album über

Eiserne und Messing-Bettstellen

Za 1644 g) von besonders feiner Ausführung versendet auf Verlangen der Fabrikant:

[1819 H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Kt. Zürich).

Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von Wizemann's feinster Palmbutter erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für schwache Magen gut bekömmlich; ausserdem ca. 50% Ersparnis gegen Kuhbutter!

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4¼ Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Damen- und Herren-



REINWOLLENE IN SCHWARZ U.BEIGE das Paer zu FR. 1.25 BAUMWOLLENEIN DIAMANTSCHWARZ */ " " FR.0.65

Referenzmuster werden paarweise abgegeben, sonst werden blos Bestellungen von mindestens einem halben Dutzend effectuirt. Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.

MECHANISCHE STRICKEREIEN AARBURG.

Herrensocken reinwollene, in schwarz und beige . . . Wolle und Seide, in schwarz und beige . Schwarze Wolle mit farbiger Seide ge-(Fuss ohne Naht

sprenkelt, assortiert . Fussspitze und Ferse verstärkt. T1666 Schwere Winterqualitäten in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts mehr.

Befrage den Arzt efflichen Heilwirkung des

Lamscheider Stahlbrunnen

bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nervenschwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust.
Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch das General-Dépôt E. Bürgin-Geittinger in Aarau. (H 967 Q) [1724

Sommersprossen.

Von Jugend auf war mein Gesicht mit Sommersprossen bedeckt, die jeweilen im Sommer stärker hervortraten und im Winter etwas erblassten. Von diesen, das Gesicht verunstaltenden Flecken bin ich durch die unschädlichen, brieflichen Verordnungen der Privatpoliklinik in Glarus befreit worden, wofür ich sehr dankbar bin. Bern, 17. März 1900. Rudolf Grünig, Metzger. Die Unterschrift des Herrn Rudolf Grünig, Metzger in Bern, wurde in meiner Gegenwart beigesetzt, ist somit echt. Bern, 17. März 1900. Adolf Fleuti, Notar. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [1698]

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. Alle Systeme. Garantierter Erfolg. Man verlange Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spalinger, Bücherexperte Zürich.
Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.



Stottern.

9

Nur

innerhalb

der

Schweiz

0

.. 1.45

Der von Ihnen im August 1901 von sehr schwerem

Stottern geheilte Son des Dr. med. Wu mb in Heltig spricht noch heute sehr gut und ist nicht der geringste Rückfa leingetreten. Plön, im März 1902. Prof. Dr. Arend, Oberlehrer. Neues, erprobtes Suggestionsverfahren. Heilung garant. Sprachheilanstalt Laufenburg. 1820

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.



Jährlich erscheinen 28 Befte.

Preis pro nur 30 Pfennig.

Bomane Novellen — Erzählungen — Jumoresken — Bahlreiche allgemein ver-fändlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbig ikustrierte Auf-sahe — Eine Büke ein- und zweiseiliger Jünstrationen — Farbige Kunstbeilagen.

= Eine echt deutsche = = Familien = Beitschrift. =

Das erfle Seft ift burch jebe Buchhand-tung gur Anficht ju erhalten.

= Abonnements = in allen Sortiments- und Kolportage Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.